# Konfigurationsbeispiel für FC Analyzer und SPAN für MDS Switches

# Inhalt

Einführung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Konventionen Hintergrundtheorie Konfigurieren Konfigurieren des lokalen FC-Analyzers Konfigurieren für Remote FC Analyzer Konfigurieren des lokalen SPAN Konfigurieren für Remote-SPAN Hinweise für Port-Analyzer-Adaptergeräte Überprüfen Fehlerbehebung Zugehörige Informationen

# **Einführung**

Ähnlich wie bei der Debugging-Funktion der Cisco Router-Produktreihe verfügen die Cisco MDS Storage-Switches über einen Fibre Channel (FC)-Analyzer zum Untersuchen von Paketen. Der FC-Analyzer untersucht Pakete mit und von den Einheiten, die der Switch bereitstellt. Der FC-Analyzer kann Frames debuggen, die der Switch für den Empfang oder das Senden an ein Speichergerät verantwortlich ist. Frames zwischen Endstationen können vom FC-Analyzer nicht überprüft werden.

Zur Überprüfung des Sitzungsflusses sollte die SPAN-Funktion (Switched Port Analyzer) der MDS-Switches verwendet werden. Ähnlich wie die SPAN-Funktion auf einem Cisco Ethernet-Switch repliziert SPAN in der MDS-Produktreihe Daten auf SPAN-Zielports, sodass diese von einem Drittanbieter-Gerät erfasst werden können.

# **Voraussetzungen**

## **Anforderungen**

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

## Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco MDS 9216-Switch
- Cisco MDS 9509-Switch
- In beiden wird Storage Area Networking Operating System (SAN-OS) 1.2.1a ausgeführt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## **Konventionen**

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den <u>Cisco Technical Tips</u> <u>Conventions</u>.

# **Hintergrundtheorie**

Sie müssen wissen, wann Sie das FC-Analyzer-Tool verwenden und wann Sie die SPAN-Funktion verwenden sollen.

Der FC-Analyzer ist ein Tool, das Frames erfasst, die für den MDS-Supervisor bestimmt sind oder von ihm stammen. Dieses Tool erkennt Datenverkehr zwischen Knoten und Switch oder zwischen Switches.

Das SPAN ist eine Funktion, mit der Frames, die auf den Switch übertragen werden, zur Analyse an einen zweiten Port kopiert werden können. Bei dieser Methode ist Knoten-zu-Knoten-Datenverkehr sichtbar.

In diesem Diagramm finden Sie eine Abbildung:



Die grünen Pfeile zeigen Datenverkehr an, der mit dem FC-Analyzer-Tool verfolgt werden kann, während der rosa Pfeil Datenverkehr anzeigt, der mit der SPAN-Methode erfasst werden kann. Der Datenverkehr vom Host zum Speicher kann vom FC-Analyzer nicht beobachtet werden. Beim Ausführen des FC-Analyzers auf der linken Seite wird nur Datenverkehr vom Host zum Switch oder vom Switch auf der rechten Seite angezeigt.

SPAN kann verwendet werden, um den ein- (ein-) und ausgehenden (ausgehenden) Datenverkehr eines beliebigen Ports am Switch zu verfolgen. Das Remote-SPAN (RSPAN) kann, wie im vorherigen Diagramm gezeigt, zum Erfassen von Frames im und aus dem Host-Port am linken Switch verwendet werden, wobei der Analyzer an den rechten Switch angeschlossen ist.

# Konfigurieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Konfigurieren der in diesem Dokument beschriebenen Funktionen.

**Hinweis:** Um weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten, verwenden Sie das <u>Command Lookup Tool</u> (<u>nur registrierte</u> Kunden).

## Konfigurieren des lokalen FC-Analyzers



**Hinweis:** Ziel ist die Erfassung von FC-Frames, die vom 9612-Supervisor stammen oder für diesen bestimmt sind. Frames vom Host zu JBOD werden mit dem FC-Analysetool *nicht* erfasst.

FC-Analyzer lokal wird über die Kommandozeile (CLI) über Konsolenanbindung oder Telnet ausgeführt. Sie können eine kurze Anzeige ausführen, um nur einen kleinen Teil jedes Frames anzuzeigen, oder Sie können eine detaillierte Ablaufverfolgung ausführen, um den gesamten Frame anzuzeigen.

Die Ablaufverfolgung wird im Konfigurationsmodus gestartet, und sie wird beendet, wenn Sie **Strg-C** drücken. Standardmäßig werden nur 100 Frames erfasst. Um mehr als 100 Frames zu erfassen, fügen Sie dem Befehl, den Sie zum Starten der Ablaufverfolgung verwenden die Befehlsoption **mit begrenztem Rahmen** hinzu.

Sie können auch einen Anzeigefilter verwenden, um die Ausgabe der Ablaufverfolgung auf bestimmte Frames zu beschränken.

!--- VSAN 13 (0xd) is used here as example. MDS9216# show fcdomain domain-list vsan 13

Number of domains: 2 Domain ID WWN ------0x66(102) 20:0d:00:05:30:00:47:9f [Local] [Principal] 0x6b(107) 20:0d:00:05:30:00:51:1f

#### MDS9216# show fcns data vsan 13

VSAN 13:

\_\_\_\_\_ FCID TYPE PWWN (VENDOR) FC4-TYPE:FEATURE \_\_\_\_\_ 0x6600dc NL 21:00:00:20:37:15:a2:49 (Seagate) scsi-fcp:target 0x6600e0 NL 21:00:00:04:cf:6e:4a:8c (Seagate) scsi-fcp:target 0x6600e1 NL 21:00:00:04:cf:6e:37:8b (Seagate) scsi-fcp:target 0x660101 NL 10:00:00:01:73:00:81:82 (JNI) 0x660201N10:00:00:05:30:00:47:9f (Cisco)0x6b0001N10:00:00:05:30:00:51:23 (Cisco) ipfc ipfc

Total number of entries = 6 !--- Configure FC analyzer for brief output. MDS9216# config t

Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.

MDS9216(config)# fcanalyzer local brief display-filter mdshdr.vsan==0xd

Capturing on eth2

0.00000	ff.ff.fd ->	ff.ff.fd	SW_ILS HLO
0.000095	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
18.721559	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	SW_ILS HLO
18.721879	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
19.970287	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	SW_ILS HLO
19.970368	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
38.941558	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	SW_ILS HLO
38.941849	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
39.940546	ff.ff.fd $\rightarrow$	ff.ff.fd	SW_ILS HLO
39.940628	ff.ff.fd ->	ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1

Im nächsten Beispiel verfügen Sie über dieselben Daten. Diesmal wird jedoch die **kurze** Option aus dem Befehl weggelassen, um eine detaillierte Ansicht der einzelnen Pakete bereitzustellen.

#### MDS9216(config)# fcanalyzer local display-filter mdshdr.vsan==0xd

```
Capturing on eth2
Frame 1 (100 bytes on wire, 100 bytes captured)
   Arrival Time: Jul 4, 2003 12:31:18.310251000
   Time delta from previous packet: 0.00000000 seconds
   Time relative to first packet: 0.00000000 seconds
   Frame Number: 1
   Packet Length: 100 bytes
   Capture Length: 100 bytes
Ethernet II, Src: 00:00:00:00:00:0a, Dst: 00:00:00:00:ee:00
   Destination: 00:00:00:00:ee:00 (00:00:00:00:ee:00)
    Source: 00:00:00:00:00:0a (00:00:00:00:00:0a)
   Type: Unknown (Oxfcfc)
Vegas (FC, SOFf/EOFn)
   Vegas Header
        .000 .... = Version: 0
        .... 0000 = Andiamo Type: Normal FC frame (0)
        #MPLS Labels: 0
       Packet Len: 70
```

```
TTL: 255
        0111 .... = User Priority: 7
        .... 0000 0010 11.. = Dst Index: 0x000b
        .... ..00 1111 1111 = Src Index: 0x00ff
        Ctrl Bits: Index Directed frame (0x01)
        Timestamp: 42678
        .... .000 = Status: 0 (0)
        0000 0... = Reason Code: 0 (0x00)
        .... 0000 0000 1101 = VSAN: 13
        Checksum: 0
    Vegas Trailer
       EOF: EOFn (3)
        CRC: 4022250974
Fibre Channel
   R_CTL: 0x02
   Dest Addr: ff.ff.fd
   CS_CTL: 0x00
   Src Addr: ff.ff.fd
   Type: SW_ILS (0x22)
   F_CTL: 0x380000 (Exchange Originator, Seq Initiator, Exchg First,
                    Exchg Last, Seq Last, CS_CTL, Last Data Frame - No Info,
                    ABTS - Abort/MS, )
   SEQ_ID: 0xe7
   DF_CTL: 0x00
   SEQ_CNT: 0
    OX_ID: 0x1eb4
   RX_ID: 0xffff
   Parameter: 0x0000000
SW_ILS
   Cmd Code: HLO (0x14)
   FSPF Header
       Version: 0x02
       AR Number: 0x00
       Authentication Type: 0x00
        Originating Domain ID: 102
        Authentication: 000000000000000
    Options: 00000000
   Hello Interval (secs): 20
   Dead Interval (secs): 80
   Recipient Domain ID: 107
    Originating Port Idx: 0x01000b
Frame 2 (60 bytes on wire, 60 bytes captured)
   Arrival Time: Jul 4, 2003 12:31:18.310563000
    Time delta from previous packet: 0.000312000 seconds
   Time relative to first packet: 0.000312000 seconds
   Frame Number: 2
   Packet Length: 60 bytes
    Capture Length: 60 bytes
Ethernet II, Src: 00:00:00:00:00, Dst: 00:00:00:00:00:00
    Destination: 00:00:00:00:00:00 (00:00:00:00:00:00)
    Source: 00:00:00:00:00 (00:00:00:00:00:00)
    Type: Unknown (0x0000)
Vegas (FC, SOFf/EOFt)
    Vegas Header
        .000 .... = Version: 0
        .... 0000 = Andiamo Type: Normal FC frame (0)
        #MPLS Labels: 0
        Packet Len: 30
        TTL: 255
        0111 .... = User Priority: 7
        .... 0011 1111 11.. = Dst Index: 0x00ff
        .... ..00 0000 1011 = Src Index: 0x000b
        Ctrl Bits: 0 (0x00)
```

```
Timestamp: 42679
        \dots .000 = Status: 0 (0)
        0000 0... = Reason Code: 0 (0x00)
        .... 0000 0000 1101 = VSAN: 13
       Checksum: 241
    Vegas Trailer
       EOF: EOFt (1)
        CRC: 1019832848
Fibre Channel
   R_CTL: 0xc0(ACK1)
   Dest Addr: ff.ff.fd
   CS_CTL: 0x00
   Src Addr: ff.ff.fd
   Type: Unknown (0x00)
   F_CTL: 0xf80000 (Exchange Responder, Seq Recipient, Exchg First,
                    Exchg Last, Seq Last, CS_CTL, Last Data Frame - No Info,
                    ABTS - Cont, )
   SEQ_ID: 0xe7
   DF_CTL: 0x00
   SEQ_CNT: 0
   OX_ID: 0x1eb4
   RX_ID: 0x1e66
   Parameter: 0x0000001
Frame 3 (100 bytes on wire, 100 bytes captured)
   Arrival Time: Jul 4, 2003 12:31:19.309559000
   Time delta from previous packet: 0.998996000 seconds
   Time relative to first packet: 0.999308000 seconds
   Frame Number: 3
   Packet Length: 100 bytes
   Capture Length: 100 bytes
Ethernet II, Src: 00:00:00:00:00, Dst: 00:00:00:00:00:00
   Destination: 00:00:00:00:00:00 (00:00:00:00:00:00)
    Source: 00:00:00:00:00 (00:00:00:00:00:00)
    Type: Unknown (0x0000)
Vegas (FC, SOFf/EOFn)
   Vegas Header
        .000 .... = Version: 0
        .... 0000 = Andiamo Type: Normal FC frame (0)
        #MPLS Labels: 0
       Packet Len: 70
       TTL: 255
        0111 .... = User Priority: 7
        .... 0011 1111 11.. = Dst Index: 0x00ff
        .... ..00 0000 1011 = Src Index: 0x000b
       Ctrl Bits: 0 (0x00)
       Timestamp: 42779
        .... .000 = Status: 0 (0)
        0000 0... = Reason Code: 0 (0x00)
        .... 0000 0000 1101 = VSAN: 13
        Checksum: 101
    Vegas Trailer
       EOF: EOFn (3)
        CRC: 4200187557
Fibre Channel
   R CTL: 0x02
   Dest Addr: ff.ff.fd
   CS_CTL: 0x00
   Src Addr: ff.ff.fd
   Type: SW_ILS (0x22)
   F_CTL: 0x380000 (Exchange Originator, Seq Initiator, Exchg First,
                    Exchg Last, Seq Last, CS_CTL, Last Data Frame - No Info,
                    ABTS - Abort/MS, )
    SEQ_ID: 0xe7
```

```
DF_CTL: 0x00
   SEQ_CNT: 0
   OX_ID: 0x1e67
   RX_ID: 0xffff
   Parameter: 0x0000000
SW_ILS
   Cmd Code: HLO (0x14)
   FSPF Header
       Version: 0x02
       AR Number: 0x00
       Authentication Type: 0x00
       Originating Domain ID: 107
        Authentication: 000000000000000
    Options: 00000000
   Hello Interval (secs): 20
   Dead Interval (secs): 80
   Recipient Domain ID: 102
   Originating Port Idx: 0x01011c
Frame 4 (60 bytes on wire, 60 bytes captured)
   Arrival Time: Jul 4, 2003 12:31:19.309646000
    Time delta from previous packet: 0.000087000 seconds
   Time relative to first packet: 0.999395000 seconds
   Frame Number: 4
   Packet Length: 60 bytes
   Capture Length: 60 bytes
Ethernet II, Src: 00:00:00:00:00:0a, Dst: 00:00:00:00:ee:00
   Destination: 00:00:00:00:ee:00 (00:00:00:00:ee:00)
    Source: 00:00:00:00:00:0a (00:00:00:00:00:0a)
    Type: Unknown (0xfcfc)
Vegas (FC, SOFf/EOFt)
   Vegas Header
        .000 .... = Version: 0
        .... 0000 = Andiamo Type: Normal FC frame (0)
        #MPLS Labels: 0
       Packet Len: 30
       TTL: 255
        0111 .... = User Priority: 7
        .... 0000 0010 11.. = Dst Index: 0x000b
        .... ..00 1111 1111 = Src Index: 0x00ff
       Ctrl Bits: Index Directed frame (0x01)
       Timestamp: 42778
        .... .000 = Status: 0 (0)
        0000 0... = Reason Code: 0 (0x00)
        .... 0000 0000 1101 = VSAN: 13
       Checksum: 0
    Vegas Trailer
       EOF: EOFt (1)
       CRC: 4022250974
Fibre Channel
   R_CTL: 0xc0(ACK1)
   Dest Addr: ff.ff.fd
   CS_CTL: 0x00
   Src Addr: ff.ff.fd
   Type: Unknown (0x00)
   F_CTL: 0xf80000 (Exchange Responder, Seq Recipient, Exchg First,
                    Exchg Last, Seq Last, CS_CTL, Last Data Frame - No Info,
                    ABTS - Cont, )
   SEO ID: 0xe7
   DF_CTL: 0x00
   SEQ_CNT: 0
   OX_ID: 0x1e67
   RX_ID: 0x1eb5
   Parameter: 0x0000001
```

Auch hier wird die kurze Ablaufverfolgung angezeigt. Diesmal ist der PC an Port 1/16 jedoch nicht angeschlossen und wieder angeschlossen, um eine Anmeldung zu erzwingen. Es werden Frames zum und vom anderen FC-Switch sowie zum und vom angeschlossenen lokalen Knoten (PC) angezeigt.

MDS9216(config)# fcanalyzer local brief display-filter mdshdr.vsan==0xd

Capturing on	eth2	
0.000000	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	SW_ILS HLO
0.000310	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
0.999598	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	SW_ILS HLO
0.999684	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
19.990040	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	SW_ILS HLO
19.990295	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
20.990602	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	SW_ILS HLO
20.990682	ff.ff.fd -> ff.ff.fd	FC Link Ctl, ACK1
26.028780	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	SW_ILS SW_RSCN
26.029087	ff.fc.6b -> ff.fc.66	FC Link Ctl, ACK1
26.029541	ff.fc.6b -> ff.fc.66	SW ILS SW ACC (SW RSCN)
26.029596	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	FC Link Ctl. ACK1
31.151197	00.00.01 -> ff.ff.fe	FC ELS FLOGT
31 162809	ff ff fe -> 66 01 01	FC ELS ACC (FLOGI)
31 162841	ff ff fe -> 66 01 01	FC FLS ACC (FLOGI)
31 163139	66 01 01 -> ff ff fd	FC FLS SCR
31 163583	ff ff fd -> 66 01 01	FC FIG ACC (SCP)
21 162602	$f_{f} = f_{f} = f_{d} = 260.01.01$	FC ELS ACC (SCR)
31.103003	11.11.10 -> 66.01.01	FC ELS ACC (SCR)
31.103835	66.01.01 -> 11.11.1C	FC ELS PLOGI
31.163965	II.II.IC -> 66.01.01	FC ELS ACC (PLOGI)
31.163985	II.II.IC -> 66.01.01	FC ELS ACC (PLOGI)
31.164186	66.01.01 -> ff.ff.fc	dNS GA_NX'I'
31.164305	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	SW_ILS SW_RSCN
31.164479	ff.fc.6b -> ff.fc.66	FC Link Ctl, ACK1
31.164628	ff.fc.6b -> ff.fc.66	SW_ILS SW_ACC (SW_RSCN)
31.164670	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	FC Link Ctl, ACK1
31.165030	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.165050	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.165125	ff.fc.6b -> ff.fc.66	dns ge_id
31.165193	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	FC Link Ctl, ACK1
31.165419	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga_nxt
31.165577	ff.fc.66 -> ff.fc.6b	dNS ACC (GE_ID)
31.165781	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.165804	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.165943	ff.fc.6b -> ff.fc.66	FC Link Ctl, ACK1
31.166063	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga_nxt
31.166870	ff.ff.fc -> 66.01.01	dns acc (ga_nxt)
31.166892	ff.ff.fc -> 66.01.01	dns acc (ga_nxt)
31.167268	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga_nxt
31.167529	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.167549	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.168704	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga_nxt
31.169272	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.169294	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.169568	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga_nxt
31.170453	ff.ff.fc -> 66.01.01	dNS ACC (GA_NXT)
31.170473	ff.ff.fc -> 66.01.01	dns acc (ga nxt)
31.170756	66.01.01 -> ff.ff.fc	dns ga nxt
31.170975	ff.ff.fc -> 66.01.01	dns acc (ga nxt)
31,170994	$ff_ff_fc \rightarrow 66 01 01$	dns acc (ga nxt)
31,171400	66.01.01 -> 66.02.01	FC ELS PLOGT
31 171562	66 02 01 -> 66 01 01	FC ELS ACC (PLOGT)
31 171501	66 02 01 -> 66 01 01	FC FLS ACC (PLOGI)
71.11.101	00.02.01 -> 00.01.01	LC RTD VCC (LTOGT)

31.171752	66.01.01 ->	66.02.01	FC	ELS	PRLI
31.171812	66.02.01 ->	66.01.01	FC	ELS	LS_RJT (PRLI)
31.171832	66.02.01 ->	66.01.01	FC	ELS	LS_RJT (PRLI)
31.173863	66.01.01 ->	ff.ff.fc	FC	ELS	LOGO
31.175020	ff.ff.fc ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (LOGO)
31.175047	ff.ff.fc ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (LOGO)
31.175182	66.01.01 ->	ff.ff.fc	FC	ELS	PLOGI
31.175290	ff.ff.fc ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (PLOGI)
31.175310	ff.ff.fc ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (PLOGI)
31.175632	66.01.01 ->	ff.ff.fa	FC	ELS	PLOGI
31.175753	ff.ff.fa ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (PLOGI)
31.175777	ff.ff.fa ->	66.01.01	FC	ELS	ACC (PLOGI)
32.460020	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	PLOGI
32.460050	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	PLOGI
32.460207	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	ACC (PLOGI)
32.460246	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	ACC (PLOGI)
32.460340	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	PRLI
32.460362	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	PRLI
32.460492	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	LS_RJT (PRLI)
32.460525	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	LS_RJT (PRLI)
32.461839	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	LOGO
32.461866	ff.fc.66 ->	66.01.01	FC	ELS	LOGO
32.462046	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	ACC (LOGO)
32.462080	66.01.01 ->	ff.fc.66	FC	ELS	ACC (LOGO)

MDS9216(config)# **^C** 

MDS9216(config)# exit





**Hinweis:** Ziel ist die Erfassung von FC-Frames, die vom 9612-Supervisor stammen oder für diesen bestimmt sind. Frames vom Host zu JBOD werden mit dem FC-Analysetool *nicht* erfasst.

FC-Analyzer-Remote wird auf einem PC ausgeführt, der <u>Ethereal</u> 0.9(9) oder höher und <u>WinPcap</u> verwendet. Die IP-Adresse des PCs wird in dem Befehl angegeben, der ausgegeben wird, um die FC-Analyzer-Ablaufverfolgung auf der MDS-CLI zu starten. Auf dem PC muss Ethereal auch über die Befehlszeile gestartet werden, und die IP-Adresse der MDS-Verwaltungsschnittstelle muss im Befehl angegeben werden.

 Um die Ablaufverfolgung des MDS FC-Analyzers zu beenden, müssen Sie Strg-C aus der CLI drücken.
 MDS9216# config t

```
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
MDS9216(config)# fcanalyzer remote 64.102.58.114
MDS9216(config)# ^C
```

Geben Sie nicht die **aktive** Option für den vorherigen Befehl an, oder Sie müssen der Befehlszeile Ihres PCs zusätzliche Optionen hinzufügen, wenn Sie Ethereal starten. Das Hinzufügen des **aktiven** Schlüsselworts bedeutet in der Regel, dass Sie auch die TCP-Portnummer konfigurieren müssen. Es wird empfohlen, die Standardwerte zu verwenden.

2. Überprüfen Sie auf dem PC die IP-Adresse, und starten Sie das Ethereal-Remote-Erfassungsprogramm.

```
d:\> ipconfig
Windows 2000 IP Configuration
Ethernet adapter wireless:
    Connection-specific DNS Suffix . : cisco.com
    IP Address. . . . . . . . . . . . . : 64.102.58.114
    Subnet Mask . . . . . . . . . . . : 255.255.255.128
    Default Gateway . . . . . . . . : 64.102.58.1
Ethernet adapter builtinE:
    Connection-specific DNS Suffix . : cisco.com
    Autoconfiguration IP Address. . . : 169.254.219.141
    Subnet Mask . . . . . . . . . : 255.255.0.0
    Default Gateway . . . . . . . . : 255.255.0.0
```

D:\Ethereal099> ethereal099 -i rpcap://172.18.172.56/eth2

3. Wählen Sie nach dem Start des Programms die Option **Erfassen** aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Paketerfassung zu

🔮 Ethereal: Capture Options	
Capture	
Interface: rpcap://172.18.172.56/eth2	1
Limit each packet to 68 → bytes	\$
🗖 Capture packets in promiscuous mode	
Filter	
Capture file(s)	
File:	
Use ring buffer Number of files 2	
Display options	
Update list of packets in real time	
- Automatic scrolling in live canture	
A Stop conture ofter 1 A packet/	(a) contured
- Stop capture alter 1 / packet	(s) captured
Stop capture after	a(s) captured
⊥ Stop capture after  1 7 second	(s)
Name resolution	
F Enable MAC name resolution	
Enable network name resolution	
Enable transport name resolution	
- '	
OK	Cancel
	Die gesamm

werden im Zusammenfassungsbildschirm als  ${\tt Andere}$ 

Captured	Frames	
Total	20	(100.0%)
SCTP	0	(0.0%)
TCP	0	(0.0%)
UDP	0	(0.0%)
ICMP	0	(0.0%)
ARP	0	(0.0%)
OSPF	0	(0.0%)
GRE	0	(0.0%)
NetBIOS	0	(0.0%)
IPX	0	(0.0%)
VINES	0	(0.0%)
Other	20	(100.0%)
Running	00:00:1	2
	Stop	

4. Klicken Sie auf **Stopp**, um die Paketerfassung zu beenden und den Bereich Ablaufverfolgungsansicht des Programms zu

## starten.

@ <capture> - Ethereal</capture>					
File Edit Capture Display Tools			Help		
No. + Time Source	Destination	Protocol	Info		
21 18.490071 ff.ff.fd 22 18.490336 ff.ff.fd 23 19.489771 ff.ff.fd 24 19.489872 ff.ff.fd 45 38.480006 ff.ff.fd 46 38.480259 ff.ff.fd 47 39.480131 ff.ff.fd 48 39.480218 ff.ff.fd	ff.ff.fd ff.ff.fd ff.ff.fd ff.ff.fd ff.ff.fd ff.ff.fd ff.ff.fd	SW_ILS FC SW_ILS FC SW_ILS FC SW_ILS FC	HLO Link Ctl, ACK1 HLO Link Ctl, ACK1 HLO Link Ctl, ACK1 HLO Link Ctl, ACK1		
		File: coanture>			

Sie können Filter verwenden, um die Anzeige auf einen bestimmten Datenstrom zu beschränken.

5. Wenn bei der Initiierung der Remote-Erfassung ein Problem auftritt, wird möglicherweise ein Fehlerbildschirm angezeigt, der dem im nächsten Bild ähnelt. Der FC-Analyzer ist auf dem MDS nicht aktiv, oder das **aktive** Schlüsselwort wurde ohne einen angegebenen Port verwendet.



## Konfigurieren des lokalen SPAN



**Hinweis:** Ziel ist es, mit dem FC-Analyzer auf Port 1/15 FC-Frames vom und zum Host auf Port 1/16 des 9216 zu sammeln.

Ein FC-Analyzer für Port 1/15 zeigt geordnete Sätze, jedoch nicht die geordneten Sätze, die für die Verbindung auftreten, die mit SPAN verbunden ist. Beim FC-Analyzer-Gerät kann es sich um einen Port Analyzer Adapter (PAA) und einen PC handeln, auf dem Ethereal ausgeführt wird, ähnlich wie bei einem Finisar-Gerät.

## MDS 9216-Konfiguration

MDS9216# show run

vsan 13

vsan 13 interface fc1/16

boot system bootflash:/m9200-ek9-mzg.1.2.0.77.bin boot kickstart bootflash:/m9200-ek9-kickstart-mzg.1.2.0.77.bin

interface fc1/15 switchport mode SD switchport speed 2000 no shutdown

interface fc1/16 no shutdown

interface mgmt0 ip address 172.18.172.56 255.255.255.0

span session 1
destination interface fc1/15
source interface fc1/16 rx

source interface fc1/16 tx MDS 9216-Displays

```
MDS9216# show interface fc 1/15
```

```
fc1/15 is up
   Hardware is Fibre Channel
   Port WWN is 20:0f:00:05:30:00:47:9e
   Admin port mode is SD
   Port mode is SD
   Port vsan is 1
   Speed is 2 Gbps
   Beacon is turned off
    5 minutes input rate 73704 bits/sec, 9213 bytes/sec, 13 frames/sec
    5 minutes output rate 2275584 bits/sec, 284448 bytes/sec, 430 frames/sec
      2839098 frames input, 1883173240 bytes
        0 discards, 0 errors
        0 CRC, 0 unknown class
       0 too long, 0 too short
      3049460 frames output, 2038253240 bytes
        0 discards, 0 errors
      0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
      0 output OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
MDS9216# show interface fc 1/16
fc1/16 is up
   Hardware is Fibre Channel
   Port WWN is 20:10:00:05:30:00:47:9e
   Admin port mode is auto, trunk mode is on
   Port mode is FL, FCID is 0x660100
   Port vsan is 13
   Speed is 2 Gbps
   Transmit B2B Credit is 0
   Receive B2B Credit is 16
   Receive data field Size is 2112
   Beacon is turned off
    5 minutes input rate 771568 bits/sec, 96446 bytes/sec, 171 frames/sec
    5 minutes output rate 1503144 bits/sec, 187893 bytes/sec, 258 frames/sec
      1238843 frames input, 691853044 bytes
        0 discards, 0 errors
        0 CRC, 0 unknown class
```

0 too long, 0 too short 1864744 frames output, 1357707740 bytes 0 discards, 0 errors 0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 49 loop inits 10 output OLS, 0 LRR, 10 NOS, 14 loop inits

## MDS9216# show interface fc 2/16

fc2/16 is up Hardware is Fibre Channel Port WWN is 20:50:00:05:30:00:47:9e Admin port mode is FX Port mode is FL, FCID is 0x660000 Port vsan is 13 Speed is 1 Gbps Transmit B2B Credit is 0 Receive B2B Credit is 12 Receive data field Size is 2112 Beacon is turned off 5 minutes input rate 1647552 bits/sec, 205944 bytes/sec, 283 frames/sec 5 minutes output rate 845624 bits/sec, 105703 bytes/sec, 188 frames/sec 1867680 frames input, 1361393600 bytes 0 discards, 0 errors 0 CRC, 0 unknown class 0 too long, 0 too short 1241179 frames output, 694505284 bytes 0 discards, 0 errors 0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 2 loop inits 0 output OLS, 0 LRR, 0 NOS, 2 loop inits

### MDS9216# show fcns data vsan 13

VSAN 13:

FCID	TYPE	PWWN	(VENDOR)	FC4-TYPE:FEATURE
0x6600dc	NL	21:00:00:20:37:15:a2:49	(Seagate)	scsi-fcp:target
0x6600e0	NL	21:00:00:04:cf:6e:4a:8c	(Seagate)	scsi-fcp:target
0x6600e1	NL	21:00:00:04:cf:6e:37:8b	(Seagate)	scsi-fcp:target
0x660101	NL	10:00:00:01:73:00:81:82	(JNI)	

Total number of entries = 4

MDS9216# show span session brief

Session	Admin	Oper	Destination
	State	State	Interface
1	no suspend	active	fc1/15

### MDS9216# show span session 1

Session 1 (active)
Destination is fc1/15
No session filters configured
Ingress (rx) sources are
fc1/16,
Egress (tx) sources are
fc1/16,

#### MDS9216# show span internal info session 1

Admin Configuration for session [1] Name: Destination port: [100e000] [fc1/15] Flags [1] State: [0] not suspended Session Flags: [0] <> Session Filter rx: none Session Filter tx: none Source interface - rx: fc1/16 Source interface - tx: fc1/16 Source vsan (rx): none Session [1] is UNLOCKED txn[0] cfg[0] rid[80000000] Runtime Data for session [1] -----Status <active: 0 inactive 1> : [0] active State reason: [0] Flags [6]rx\_span\_bit [0] tx\_span\_bit[1] ( 4s invalid) oper configured PHYSICAL ports  $f_{c1}/16$ PHYSICAL ports undergoing configuration none PHYSICAL ports in error state none PHYSICAL ports (incl. dest) link status fc1/15, fc1/16

## Konfigurieren für Remote-SPAN



**Hinweis:** Ziel ist es, FC-Frames mit dem FC-Analyzer, der an den 9509 angeschlossen ist, vom und zum Host auf dem 9216 zu sammeln. Die ST-Schnittstelle muss über einen Gigabit Interface Converter (GBIC) verfügen, und die Geschwindigkeit muss mit dem Span Destination (SD)-Port des 9509 übereinstimmen.

Bevor Sie versuchen, RSPAN zu konfigurieren, stellen Sie sicher, dass diese Punkte behandelt werden:

- Auf allen Switches muss der MDS-Code 1.2 oder höher ausgeführt werden.
- Am Span Terminal (ST)-Port darf kein Kabel an das SFP (Small Form Factor Pluggable) angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der FC-Tunnel aktiviert ist, bevor Sie mit dem Sammeln von Frames beginnen.

 FC-Analyzer kann ein PAA und ein PC sein, auf dem Ethereal ausgeführt wird, ähnlich wie ein Finisar-Gerät.

Wenn Zwischenschalter zwischen der SPAN-Quelle und dem SPAN-Ziel-Switch vorhanden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Erstellen Sie eine aktive VSAN-Schnittstelle im gleichen Subnetz wie die Tunnelquelle und das Tunnelziel.
- 2. Aktivieren Sie IP-Routing.
- 3. Aktivieren Sie FC-Tunneling.
- 4. SAN-OS 1.2 oder höher verwenden

## MDS 9216-Konfiguration

## MDS9216# show version

```
Cisco Storage Area Networking Operating System (SAN-OS) Software
TAC support: http://www.cisco.com/tac
Copyright (c) 2002-2003 by Cisco Systems, Inc. All rights reserved.
The copyright for certain works contained herein are owned by
Andiamo Systems, Inc. and/or other third parties and are used and
distributed under license.
Software
 BIOS: version 1.0.7
 loader: version 1.0(3a)
 kickstart: version 1.2(1) [build 1.2(0.77)] [gdb]
           version 1.2(1) [build 1.2(0.77)] [gdb]
 system:
 BIOS compile time:
                         03/20/03
 kickstart image file is: bootflash:/m9200-ek9-kickstart-mzg.1.2.0.77.bin
 kickstart compile time: 6/29/2003 0:00:00
 system image file is: bootflash:/m9200-ek9-mzg.1.2.0.77.bin
 system compile time: 6/29/2003 0:00:00
Hardware
 RAM 963108 kB
 bootflash: 503808 blocks (block size 512b)
 slot0: 0 blocks (block size 512b)
 MDS9216 uptime is 0 days 21 hours 28 minute(s) 20 second(s)
 Last reset at 50030 usecs after Thu Jul 3 13:09:31 2003
   Reason: Reset Requested by CLI command reload
   System version: 1.2(0.45c)
MDS9216# show run
Building Configuration ...
interface fc-tunnel 13
destination 10.0.0.2
source 10.0.0.1
no shutdown
vsan database
vsan 13
```

interface vsan13 ip address 10.0.0.1 255.255.255.0 no shutdown vsan 13 interface fc1/16 vsan 13 interface fc2/16 boot system bootflash:/m9200-ek9-mzg.1.2.0.77.bin boot kickstart bootflash:/m9200-ek9-kickstart-mzg.1.2.0.77.bin fc-tunnel enable ip routing zone default-zone permit vsan 13 interface fc1/12 no shutdown interface fc1/15 switchport mode ST switchport speed 1000 rspan-tunnel interface fc-tunnel 13 no shutdown interface fc1/16 no shutdown interface fc2/16 no shutdown interface mgmt0 ip address 172.18.172.56 255.255.255.0 span session 1 destination interface fc-tunnel 13 source interface fc1/16 rx source interface fc1/16 tx !--- Output suppressed. MDS 9216-Displays MDS9216# show interface fc 1/16 fc1/16 is up Hardware is Fibre Channel Port WWN is 20:10:00:05:30:00:47:9e Admin port mode is auto, trunk mode is on Port mode is FL, FCID is 0x660100 Port vsan is 13 Speed is 2 Gbps Transmit B2B Credit is 0 Receive B2B Credit is 16 Receive data field Size is 2112 Beacon is turned off 5 minutes input rate 1480080 bits/sec, 185010 bytes/sec, 331 frames/sec 5 minutes output rate 2907712 bits/sec, 363464 bytes/sec, 498 frames/sec 574444 frames input, 320246452 bytes 0 discards, 0 errors 0 CRC, 0 unknown class 0 too long, 0 too short 865170 frames output, 629303788 bytes 0 discards, 0 errors 0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 10 loop inits

5 output OLS, 0 LRR, 5 NOS, 9 loop inits

### MDS9216# show interface fc 2/16

```
fc2/16 is up
   Hardware is Fibre Channel
   Port WWN is 20:50:00:05:30:00:47:9e
   Admin port mode is FX
   Port mode is FL, FCID is 0x660000
   Port vsan is 13
   Speed is 1 Gbps
   Transmit B2B Credit is 0
   Receive B2B Credit is 12
   Receive data field Size is 2112
   Beacon is turned off
    5 minutes input rate 2905056 bits/sec, 363132 bytes/sec, 498 frames/sec
    5 minutes output rate 1480184 bits/sec, 185023 bytes/sec, 330 frames/sec
      867932 frames input, 632889576 bytes
        0 discards, 0 errors
        0 CRC, 0 unknown class
        0 too long, 0 too short
      576681 frames output, 322771132 bytes
        0 discards, 0 errors
      0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 2 loop inits
      0 output OLS, 0 LRR, 0 NOS, 2 loop inits
```

#### MDS9216# show interface fc 1/15

```
fc1/15 is up
   Hardware is Fibre Channel
   Port WWN is 20:0f:00:05:30:00:47:9e
   Admin port mode is ST
   Port mode is ST
   Port vsan is 1
   Speed is 1 Gbps
   Rspan tunnel is fc-tunnel 13
   Beacon is turned off
    5 minutes input rate 4391896 bits/sec, 548987 bytes/sec, 827 frames/sec
    5 minutes output rate 4391896 bits/sec, 548987 bytes/sec, 820 frames/sec
      1431232 frames input, 941079708 bytes
       0 discards, 0 errors
        0 CRC, 0 unknown class
       0 too long, 0 too short
      1406853 frames output, 941079708 bytes
        0 discards, 0 errors
      0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
      0 output OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
```

## MDS9216# show interface fc 1/12

fcl/12 is trunking Hardware is Fibre Channel Port WWN is 20:0c:00:05:30:00:47:9e Peer port WWN is 20:5d:00:05:30:00:51:1e Admin port mode is auto, trunk mode is on Port mode is TE Port vsan is 1 Speed is 2 Gbps Transmit B2B Credit is 12 Receive B2B Credit is 255 Receive data field Size is 2112 Beacon is turned off Trunk vsans (admin allowed and active) (1-5,13,20,777) Trunk vsans (up) (1,13) Trunk vsans (isolated) (2-5,20,777)
Trunk vsans (initializing) ()
5 minutes input rate 384 bits/sec, 48 bytes/sec, 0 frames/sec
5 minutes output rate 4458296 bits/sec, 557287 bytes/sec, 827 frames/sec
19865 frames input, 2220112 bytes
0 discards, 0 errors
0 CRC, 0 unknown class
0 too long, 0 too short
1468709 frames output, 971064244 bytes
0 discards, 0 errors
0 input OLS, 2 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
2 output OLS, 2 LRR, 0 NOS, 2 loop inits

### MDS9216# show interface fc-tunnel 13

fc-tunnel 13 is up
Dest IP Addr: 10.0.0.2 Tunnel ID: 13
Source IP Addr: 10.0.0.1 LSP ID: 1
Explicit Path Name:
Outgoing interface: fc1/12
Outgoing Label(s) to Insert: 10005:0:1:ff'h
Record Routes:
10.0.0.2

## MDS9216# show interface vsan 13

vsan13 is up, line protocol is up WWPN is 10:00:00:05:30:00:47:9f, FCID is 0x660201 Internet address is 10.0.0.1/24 MTU 1500 bytes, BW 1000000 Kbit 2207 packets input, 170332 bytes, 0 errors, 0 multicast 14952 packets output, 2225444 bytes, 0 errors, 0 dropped

### MDS9216# show span session 1

Session 1 (active)
Destination is fc-tunnel 13
No session filters configured
Ingress (rx) sources are
fc1/16,
Egress (tx) sources are
fc1/16,

### MDS9216# show fc-tunnel internal states

number of sessions : 1
Sess: 10.0.0.2 Tunnel-ID 13 Ext-Tunnel-ID 10.0.0.1

### MDS9216# show fc-tunnel internal data

vsan interfaces: vsan 13: 10.0.0.1/255.255.255.0 [2] vsan 2: 15.0.0.4/255.255.255.0 [2] next hop switch information: 10.0.0.2 {vsan (13), 0x6b0001/8}: [4] fc1/12 layer 2 interfaces: fc1/12: Trunking, Up

## MDS 9509-Konfiguration

RTP-9509-1# show run

```
vsan database
vsan 13
interface vsan13
ip address 10.0.0.2 255.255.255.0
no shutdown
vsan 13 interface fc2/16
boot system bootflash:/m9500-sflek9-mzg.1.2.0.77.bin sup-1
boot kickstart bootflash:/m9500-sflek9-kickstart-mzg.1.2.0.77.bin sup-1
boot system bootflash:/m9500-sflek9-mzg.1.2.0.77.bin sup-2
boot kickstart bootflash:/m9500-sflek9-kickstart-mzg.1.2.0.77.bin sup-2
fc-tunnel enable
fc-tunnel tunnel-id-map 13 interface fc2/6
ip routing
switchname RTP-9509-1
interface fc2/6
switchport mode SD
switchport speed 1000
no shutdown
interface fc2/29
switchport mode E
no shutdown
interface mgmt0
ip address 172.18.172.57 255.255.255.0
MDS 9509-Displays
RTP-9509-1# show interface fc 2/29
fc2/29 is trunking
   Hardware is Fibre Channel
    Port WWN is 20:5d:00:05:30:00:51:1e
   Peer port WWN is 20:0c:00:05:30:00:47:9e
    Admin port mode is E, trunk mode is on
   Port mode is TE
   Port vsan is 501
   Speed is 2 Gbps
   Transmit B2B Credit is 255
   Receive B2B Credit is 12
   Receive data field Size is 2112
    Beacon is turned off
    Trunk vsans (admin allowed and active) (1,13,86,100,501)
    Trunk vsans (up)
                                           (1, 13)
   Trunk vsans (isolated)
                                           (86,100,501)
    Trunk vsans (initializing)
                                           ()
    5 minutes input rate 4497752 bits/sec, 562219 bytes/sec, 835 frames/sec
    5 minutes output rate 344 bits/sec, 43 bytes/sec, 0 frames/sec
      1934604 frames input, 1285716656 bytes
        0 discards, 0 errors
        0 CRC, 0 unknown class
        0 too long, 0 too short
      16903 frames output, 932076 bytes
        0 discards, 0 errors
      1 input OLS, 1 LRR, 2 NOS, 0 loop inits
      3 output OLS, 1 LRR, 2 NOS, 0 loop inits
```

### RTP-9509-1# show interface fc 2/6

```
fc2/6 is up
   Hardware is Fibre Channel
   Port WWN is 20:46:00:05:30:00:51:1e
   Admin port mode is SD
   Port mode is SD
   Port vsan is 1
   Speed is 1 Gbps
   Beacon is turned off
   5 minutes input rate 0 bits/sec, 0 bytes/sec, 0 frames/sec
    5 minutes output rate 4421448 bits/sec, 552681 bytes/sec, 835 frames/sec
      0 frames input, 0 bytes
       0 discards, 0 errors
       0 CRC, 0 unknown class
       0 too long, 0 too short
      1912319 frames output, 1263982444 bytes
        0 discards, 0 errors
      0 input OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
      0 output OLS, 0 LRR, 0 NOS, 0 loop inits
```

## RTP-9509-1# show interface fc-tunnel 13

% invalid interface range detected at '^' marker.
!--- This is because the tunnel is not defined on the 9509. RTP-9509-1# show interface vsan 13

vsan13 is up, line protocol is up WWPN is 10:00:00:05:30:00:51:23, FCID is 0x6b0001 Internet address is 10.0.0.2/24 MTU 1500 bytes, BW 1000000 Kbit 15071 packets input, 2243728 bytes, 0 errors, 1 multicast 2342 packets output, 185864 bytes, 0 errors, 0 dropped

#### RTP-9509-1# show fc-tunnel tunnel-id-map

tunnel id egress interface 13 fc2/6

RTP-9509-1# show fc-tunnel internal states

```
number of sessions : 1
Sess: 10.0.0.2 Tunnel-ID 13 Ext-Tunnel-ID 10.0.0.1
```

RTP-9509-1# show fc-tunnel internal data

vsan interfaces: vsan 13: 10.0.0.2/255.255.255.0 [2] next hop switch information: layer 2 interfaces: fc2/6: Non-Trunking, Up

Hinweise für Port-Analyzer-Adaptergeräte

Der Ethernet-Port ist Kupferkabel und erkennt automatisch Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s oder 100 Mbit/s. Ethereal 0.9(9) oder höher und WinPcap muss auf dem PC installiert werden.

Der FC-Port benötigt ein SFP- und ein LC-zu-LC-Kabel, um an den MDS angeschlossen zu werden.

Dies sind Switch-Einstellungen auf dem PAA:

- Die Switch-Positionen sind von links nach rechts mit 1, 2, 3 und 4 nummeriert.
- In der nächsten Liste zeigt eine 1 an, dass der Dip-Switch EIN oder UP ist. Eine 0 zeigt an,

dass der Dip-Schalter ausgefallen oder AUS ist.

<b>-</b> •				- 	_	
!	Used	d for	dia	igno	stics	only
1111	1G	MNM				
0010	ZG	DIM				
0010	20	איזירו				
0100	2G	STM				
1000	2G	ETM				
0000	2G	NTM				
0011	1G	DTM				
0101	1G	$\operatorname{STM}$				
1001	1G	ETM				
0001	1G	NTM				

• Switch 4 bestimmt die Geschwindigkeit (ein = 1G, aus = 2G). Die Switches 1, 2 und 3 bestimmen den Truncate-Modus. Alle Änderungen erfordern ein Ein- und Ausschalten.

Dies sind die Modi:

- No Truncate Mode (NTM) FC-Frames werden ohne Änderungen übergeben.
- Ethernet Truncate Mode (ETM) Reduziert die Payload-Größe von 528 Zeilen auf 368 Zeilen, um den FC-Frame auf maximal 1.496 Byte abzukürzen.
- Shallow Truncate Mode (STM) Reduziert die Nutzlastgröße von 528 Zeilen auf 58 Zeilen, um den FC-Frame auf maximal 256 Byte zu kürzen.
- Deep Truncate Mode (DTM) Verringert die Nutzlastgröße von 528 Zeilen auf 10 Zeilen, um den FC-Frame auf maximal 64 Byte zu kürzen.

# <u>Überprüfen</u>

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

# **Fehlerbehebung**

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

# Zugehörige Informationen

- Hardwareunterstützung für MDS 9000 Multilayer Switches
- Support für Storage Networking-Produkte
- <u>Technischer Support Cisco Systems</u>